

von. Man nennt die Kügelchen Globulite, die länglich verrundeten Gebilde Longulite, perlschnurartige Aggregationen Margarite, gekrümmte Fäden Trichite.

f) Sphärolithe nennt man kugelige Kristallaggregate. Sie sind häufig radialfaserig aus vielen nadelförmigen Individuen aufgebaut und bestehen oft aus mehreren Substanzen.

g) Für die Ermittlung der geometrischen Symmetrie sind nicht selten die Wachstumserscheinungen auf den Kristallflächen, insbesondere eine Streifung, wertvoll. So bekundet z. B. die Würfelfigur des Eisenkieses (Fig. 284), daß er nicht neun, sondern nur drei Symmetrieebenen, dazu drei Digyren als Normalen auf die Würfelflächen und vier Trigyre als Körperdiagonalen nach den Ecken besitzt. Damit ist die dyakisdodekaedrische Abteilung des isometrischen Systems festgelegt (vgl. Fig. 243, S. 64). In ähnlicher Art hilft gelegentlich die Verteilung von matten und glatten Flächen bei der Symmetriebestimmung.

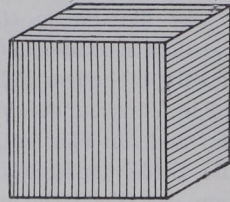


Fig. 284. Streifung auf  $\{100\}$  von Eisenkies.

## 15. Kohäsionsverhältnisse.

a) Translation. Manche Kristalle sind nach bestimmten Flächen leicht verschiebbar, gleichsam wie übereinandergelegte Glasplatten nach ihrer Ebene. Beispiele: Eis, hexagonal, Translationsfläche die Endfläche; Steinsalz, Translationsflächen die des Rhombendodekaeders. Die verschobenen Teilchen sind mit den nicht verschobenen parallel; der Zusammenhang ist erhalten und das Volumen dasselbe geblieben. Meist erfolgt die Verschiebung besonders leicht in einer bestimmten Richtung  $t$  innerhalb der Translationsfläche  $T$ . Richtung und Gegenrichtung  $t$  können hinsichtlich der Translationsfähigkeit verschiedenartig sein.  $t$  ist wie  $T$  rational; ihre Indizes sind meist sehr einfach. Beim Verschieben entstehen infolge verschieden weitgehenden Gleitens parallel  $T$  oft sehr feine Streifen auf den Kristallflächen (ausgenommen in der Zone von  $t$ ), und zwar parallel  $T$ . Beispiel: Antimonglanz, rhombisch, Translationsfläche  $\{010\}$ , Translationsrichtung Achse  $c$ . Die leichte Krümmbarkeit mancher Kristalle hängt mit Translation zusammen. Wie Blätter eines gebogenen Papierstoßes schieben sich die Teile nach Translationsebenen aneinander her.

b) Zwillingsgleitung = einfache Schiebung. Bei manchen Kristallen verursacht Druck ein Verschieben von Teilchen nach einer